



HANDS on TECHNOLOGY e.V. – Geschäftsbereich für das Kalenderjahr 2005

Der Verein HANDS on TECHNOLOGY e.V. hat seine satzungsgemäße Rolle im Jahr 2005 erfolgreich wahrnehmen können. Zweck des Vereins ist die Förderung der Jugendhilfe. Kinder und Jugendliche sollen an Wissenschaft und Technologie herangeführt werden, Berührungsängste mit der Technik abgebaut und ihnen der Gedanke von Teamgeist vermittelt werden. Die Kinder und Jugendlichen sollen lernen, fantasievoll an die Lösung von Problemen heranzugehen und eine positive Grundeinstellung gegenüber Wissenschaft und Technologie aufzubauen.

Im speziellen legt der Verein Wert auf die Durchführung eines wissenschaftlichen Wettbewerbs für Kinder und Jugendliche. Der Wettbewerb namens FIRST LEGO League wurde in Deutschland seitens HANDS on TECHNOLOGY e.V. erfolgreich geplant und veranstaltet.

Organe des Vereins

Die Organe des Vereins sind seit der Gründung unverändert. Vorstandsvorsitzender ist Prof. Dr. Udo Ossendoth, FH Bocholt/Gelsenkirchen. Stellvertr. Vorsitzender ist Dr. Siegfried Pongratz, Motorola GmbH. Die Geschäftsführung hält Frau Astrid Müller inne. Der Vorstand wurde bei der Jahresversammlung 2004 wiedergewählt und behält seine Funktion bis 2006 inne. Die Mitgliederversammlung setzt sich aus elf Mitgliedern zusammen. Die Zahl der juristischen Mitglieder Personen liegt bei sechs.

Finanzierung des Vereins

Der Verein HoT e.V. hat sich in seinem vierten Bestandjahr ohne staatliche Zuschüsse getragen. Die verfügbaren Einnahmen sind in drei Bereiche zu unterscheiden:

- Spenden
- Teilnahmegebühren
- Mitgliedsbeiträge

Kassenprüfer des Vereins

Als Kassenprüfer wurde Herr Rössler, Mitarbeiter bei Muthmann, Schäfers & Gargula Steuerberater und Wirtschaftsprüfer gewählt. Die Kassenprüfung wurde 2005 ordnungsgemäß vorgenommen und der Mitgliederversammlung 2006 vorgelegt.

Der Roboterwettbewerb FIRST LEGO League

HANDS on TECHNOLOGY e.V. führte in 2005 zum vierten Mal den Roboterwettbewerb bundesweit durch. Der Wettbewerb wurde in Deutschland in 15 Regionen durchgeführt. In Österreich konnte in einer Region, in Ungarn in einer Region und in der Schweiz in zwei weiteren Regionen in Kooperation mit Partnern der Wettbewerb ein- bzw. durchgeführt werden. Die Gewinner der 21 Regionalwettbewerbe traten beim

Finale Deutschland/Österreich/Schweiz/Ungarn bei Porsche Leipzig noch einmal gegeneinander an. Insgesamt haben sich **281 Teams** (im Vorjahr 171) am Wettbewerb beteiligt (Deutschland: 196 Teams, Österreich: 40 Teams, Schweiz: 31 Teams, Ungarn: 14 Teams). Teilgenommen haben Schulen, Kinder- und Jugendvereine sowie private Teams, die von ihren Eltern betreut wurden. Am Wettbewerb haben in diesem Jahr **2.127 Kinder und Jugendliche** (im Vorjahr 1.050) teilgenommen. Davon können wir 1.826 Teilnehmer exakt bewerten (bei 301 fehlt jeweils eine oder mehrere Angaben). Davon sind 19,1 % Mädchen und 80,9% Jungen.

Zusammenarbeit mit Wissenschaft, Technologie und Bildung

Im dritten Vereinsjahr konnte HoT e.V. das Netzwerk von Partnern ausbauen, was auch in den Folgejahren Bestandteil der Vereinsarbeit sein wird. Die Partner führten in Eigenverantwortung die von HoT e.V. ausgearbeiteten Wettbewerbe durch. Die Partner in 2005 waren:

- Bundesrealgymnasium Schloss Wagrain/Österreich
- CJD Königswinter
- Fazekas Mihály Gimnázium Budapest/Ungarn
- FESTO Didactic
- FH Brandenburg
- FH Bocholt/Gelsenkirchen
- FH Merseburg/Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
- FH Nordwestschweiz Solothurn/Schweiz
- FH Ulm
- Gymnasium Trittau/HAW Hamburg
- Heinz-Nixdorf-Museumsforum Paderborn
- IGS Rockenhausen
- Kaleidoskop e.V. Frankfurt/M
- LEGO Schweiz AG
- Polytechnische Schule Schwaz/Österreich
- Realschule Obrigheim
- Pädagogische Spielkultur/Artespace e.V. München
- Robot-CH Yverdon/Schweiz
- Thomasschule zu Leipzig
- SAP AG
- Universität Würzburg

Erstellung von Leitfäden

HoT e.V. hat im Vereinsjahr 2005 umfangreiche Leitfäden für die Teilnehmer und die Durchführung des Wettbewerbs erstellt. Jedem Team, das am Wettbewerb teilge-

nommen hat, wurde kostenfrei ein FLL Teamhandbuch zur Verfügung gestellt. Es behandelt sowohl pädagogische als auch technische Sachverhalte und soll dem Coach/dem Lehrer die Begleitung seines Teams durch den Wettbewerb erleichtern. Des Weiteren wurden für die Regionalpartner ausführliche Leitfäden für die Durchführung des Wettbewerbs erarbeitet, die den Partnern ebenfalls kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Insgesamt wurden für die Durchführung des Wettbewerbs folgende Dokumente erstellt:

- FLL Teamhandbuch (74 Seiten)
- FLL Turniervorbereitung, Leitfaden für Regionalpartner (43 Seiten)
- FLL Juryleitfaden (12 Seiten)
- FLL Bewertungskriterien (2 Seiten)

Leipzig, den 21.3.2006

Prof. Dr. Udo Ossendoth
Vorstand

Astrid Müller
Geschäftsführung